



TheologInnen Forum

Information und Austausch für Theologiestudierende aus der Diözese Linz

A-4020 Linz, Dametzstraße 29, Tel.: 0676/8776-8900

E-Mail: referat.lth@dioezese-linz.at

www.dioezese-linz.at/referatlth oder www.dioezese-linz.at/zentrum

Nr. 52/Dezember 2016

Die Sandalen der Sehnsucht

ich wusste nicht, wer sie
mir heimlich angezogen
die sandalen der sehnsucht
aber ich ging in ihnen
ging, ging, ging
sie wuchsen mit mir
wurden dünn und schmiegsam
die sandalen der sehnsucht

wir sassen unterm tulpenberg
im farnwald
unter dem sprühregen
mitten im regenbogen
die sandalen der sehnsucht und ich

wo sind sie jetzt, wo?
sie müssen in mir sein
sie tragen mich durch
das sumpfland zweifel
und die sandöde trauer
sie tragen immerzu
immerzu ihm zu
der sie mir heimlich angezogen
die sandalen der sehnsucht



Foto: despina4 / pixabay.com

Käti Hohl-Hauser

Bischof Manfred Scheuer: Was ersehnen und begehren wir? (Studien-
eröffnung KU 2016/17)

Gerade der Advent stellt uns verdichtet vor diese Frage: Ja, wo sind sie
denn, meine Sandalen der Sehnsucht? Und wohin tragen sie mich?

Exerzitien 2016 in Salzburg-Aigen

Was sind Exerzitien? – Das ist die Frage, die sich wohl jede der Teilnehmerinnen und jeder Teilnehmer gestellt hat, der/die sich von 25. bis 29. September darauf eingelassen hat. Das Thema „An Grenzen kommen – Die Mitte erfahren“ hat auch nicht wirklich Aufschluss darüber gegeben, doch das sollte sich bald ändern.

Vier Tage hat das Kolleg St. Josef 13 Student_innen aus Salzburg, Linz und Wien beherbergt und viele neue Erfahrungen in der Gruppe, aber auch ganz mit sich selbst ermöglicht. Sei es bei den morgendlichen Yogaübungen im Garten oder bei der Mittagsmeditation. Bruder Thomas vom Europakloster Gut Aich (St. Gilgen) hat uns täglich mit wertvollen Impulsen zu den Themen Liebe, Belastung, Verantwortung und Vertrauen in den Tag geschickt, wo so mancher über seine Grenzen hinaus gewachsen

ist oder seine Mitte gefunden hat. An dieser Stelle sei ihm ein riesengroßes Dankeschön für die wertvollen Tage ausgesprochen!

Ein besonderes Erlebnis war dabei jener Tag, der vollkommen in Stille vorbeizog, wo der Begriff „Grenzen“ noch einmal eine ganz andere Bedeutung erhalten hat. Neben der intensiven Zeit für sich selbst stand vor allem auch die Gemeinschaft im Mittelpunkt, welche sowohl beim gemeinsamen Singen und Abendritual, aber auch bei einem gemütlichen Kaffee in der Sonne auf der Terrasse zum Ausdruck kam.

Nachdem die Skepsis und Unsicherheit, welche von manchen an den Tag gelegt wurden, durch Ruhe, Gelassenheit und Gemeinschaftlichkeit ersetzt wurden, konnten wir unbeschwerte Tage genießen. Es ist eine Zeit, die wir nicht mehr missen wollen!

Evelyn Gollenz, Alexandra Hofer



Gruppenfoto mit Bruder Thomas Hessler (2. von links hinten)

Änderungen bei den Anstellungsbedingungen

gültig ab dem Wintersemester 2016/17

Anlass und Gültigkeit

Die LehrerInnenbildung NEU, die damit verbundenen Änderungen in den Ausbildungsstätten und in den Curricula sowie die neue „Rahmenordnung in Bezug auf die Voraussetzungen für Anstellungen im kirchlichen Dienst“ vom Frühjahr 2016, beschlossen von der Österreichischen Bischofskonferenz, führten zu folgenden Ergänzungen/Neuerungen des studienbegleitenden Ausbildungsprogramms (Beschluss im Kuratorium für LaientheologInnen der Diözese Linz vom 23. Juni 2016).



Mehr Möglichkeiten: Exerzitien oder Geistliche Begleitung

Ab sofort ist es möglich, entweder Exerzitien oder (neu!) Geistliche Begleitung als verpflichtendes vertiefendes spirituelles Angebot zu wählen.

Geistliche Begleitung kann angerechnet werden, wenn sie über mindestens ein Jahr (7–10 Gesprächseinheiten) in Anspruch genommen wird.

Bei Fragen beraten wir gerne; vom Referat wird auch eine Liste mit möglichen Geistlichen BegleiterInnen zur Verfügung gestellt.

(Siehe dazu auch die folgende Seite.)

Lehramt für Sekundarstufe (Inskription ab WS 2016/17)

Die Anstellungsbedingungen sind von Studierenden des Lehramts für Sekundarstufe bis zum Abschluss des Bachelor-Studiums zu erfüllen.

Ausbildungsbegleitung Lehramt für Primarstufe – Schwerpunkt „Religions- und Spiritualitätsbildung mit Lehrbefähigung für kath. Religionsunterricht“ (an der PHDL)



Orientierungsgespräch

mit der Ausbildungsleiterin Maria Eichinger; Planung der Ausbildungsschritte



Kontakttage

Grundinfos über Kirche in OÖ; Kennenlernen diözesaner Einrichtungen (zwei Tage im Februar)



Leitung spiritueller Feiern

liturgische Feiern vorbereiten, leiten und reflektieren; (religiöse) Feierkultur an der Schule (drei Halbtage)



BewerberInnentreffen

Kontakt mit Dienstgebern; Infos zum Placet (vor Berufseinstieg)



Empfohlen

spirituelle Angebote und persönlichkeitsbildende Veranstaltungen

Pfarrerfahrung, wenn noch nicht vorhanden (Mitarbeit in Wohnpfarre, ...)

Geistliche Begleitung – etwas für mich?

Am 17. Oktober war Susanne Gross, Leiterin des Referats Spiritualität der Diözese Linz, bei uns zu Gast im Zentrum der Theologiestudierenden in Linz. Grund dafür war jene Änderung bei den Anstellungsbedingungen, welche Geistliche Begleitung anrechenbar machte. Nach einem ausgiebigen Frühstück referierte Frau Gross, die selbst Geistliche Begleitung anbietet bzw. auch den Ausbildungslehrgang dazu leitet, über diese Art spiritueller Lebensbegleitung.

Nähere Informationen dazu bekommst du von der Ausbildungsbegleitung. Wir haben von Susanne Gross auch schriftliche Informationen zu Geistlicher Begleitung bekommen, die wir weitergeben können und von denen wir hier einen Absatz abdrucken:

Trifft einer der folgenden Sätze auf Sie zu ...

dann ist Geistliche Begleitung für Sie das Richtige:

- Ich suche einen Menschen und möchte nicht nur im Internet kommunizieren.
- Ich möchte meine Fragen durchleuchten und nicht mit Rezepten abgespeist werden.
- Ich möchte mit einem Menschen sprechen, der mir zuhört, ich brauche aber keinen Guru.
- Ich möchte mit anderen meine Lebensfragen klären, aber ich will keine Ratschläge.
- Ich bete oft und weiß es selbst nicht.
- In Umbruchsituationen suche ich Orientierung und Halt und möchte nicht vereinnahmt werden.
- Ich spüre in mir eine Sehnsucht, Unruhe und Unzufriedenheit, aber ich kann sie nicht genau benennen.
- Vielleicht suche ich Gott und möchte ihn finden, aber ich weiß nicht, wie das geht.
- Ich möchte Zeit haben, aber keine Zeit vergeuden.
- Ich möchte achtsam sein, aber ich habe nicht gelernt, dem nachzugehen.
- Ich habe ein religiöses Bedürfnis und möchte damit ernst genommen werden.

Geistliche Begleitung bieten **ausgebildete Begleiter und Begleiterinnen** an.

Form der Begleitung: Einzelgespräche in regelmäßigen Abständen.

Absolute Verschwiegenheit über den Inhalt der Begleitgespräche ist für uns selbstverständlich.

Kosten: auf Anfrage bei den BegleiterInnen.

(Anmerkung: Studierenden werden – wie bei den Exerzitien – auf Anfrage € 60,- refundiert.)



Mein erster Eindruck ...

... von der ÖKT

Auch diesen Herbst tagte die Österreichische Konferenz der Theologiestudierenden (ÖKT) wieder. Dieses Mal in Salzburg UND mit mir!

Nachdem ich mir die letzten Jahre die aufregenden und interessanten Berichte über diese mir anfangs doch sehr mysteriöse Konferenz angehört hatte, packte mich die Neugier und ich schlussendlich meine Reisetasche, um auch einmal dabei zu sein.

In Salzburg angekommen wurden Silvia, Rebekka, Julian und ich von vielen Studierenden aus den unterschiedlichen Studienorten Österreichs mit liebevoller Art, großer Umsicht und einer warmen Suppe begrüßt. In so einem gemütlichen Rahmen verbrachten wir miteinander an diesem Wochenende viele lustige, interessante und kommunikative Stunden bis in die Nacht hinein.

😊

Spannend war für mich die Austauschrunde über die einzelnen Diözesen, wie die Koordinierungsteams von den verschiedenen Zentren der Theologiestudierenden, die Ausbildungsbegleitung und die ÖH strukturiert sind, zusammenarbeiten und wie vielfältig alles doch sein kann.

Außerdem war unsere Fantasie bei einem Planspiel über fiktive Glaubensrichtungen gefordert, in dem wir uns in unterschiedliche Religionen hineinversetzten und die von den Spielleitern vorgegebenen Glaubensgrundlagen ausweiteten. Ziel dieser Übung war es, trotz differierender „Bekenntnisansätze“ gemeinsam ein interreligiöses Jugendlager zu planen.

Mein persönliches Highlight war eine sehr einzigartige Salzburger Stadtführung durch einen ÖKT-Kollegen, der sein vielseitiges Wissen über einzelne Kirchen, Klöster und Plätze mit uns

teilte. Natürlich war da eine originale Mozartkugel-Verkostung beim Caféhaus „Fürst“ ein besonders Muss, was mich – eine Marzipanliebhaberin – außerordentlich freute! :D

Falls du jetzt auf den Geschmack gekommen bist, möchte ich dich ermutigen, bei der nächsten ÖKT im Frühjahr dabei zu sein!

Monika Kraml



Kartei Ausbildungsbegleitung

Folgende Studierende haben sich seit Juni 2016 neu angemeldet (Stand 17. November 2016):

Studienort Linz

Name	Heimatort	Studienbeginn
Zölß Theresa Maria	Wilhering	1.10.2015

Studienort Wien

Humer Vera	Peuerbach	1.10.2013
------------	-----------	-----------

Termine & Praktika

Kontakttage

für Studierende in den ersten Semestern;
verpflichtend

Mi, 15. Feb., 10.00 Uhr

bis Do, 16. Feb. 2017, 17.00 Uhr

im Zentrum in Linz, Dametzstraße 29;
Kennenlernen von Pastoralamt und Diözesanen
Ämtern sowie Kontakt mit Studierenden anderer
Studienorte

Anmeldeschluss: **1. Feb. 2017**

Berufsvorbereitungstage

für alle, die das Studium in absehbarer Zeit
vollenden

Di, 31. Jän., 10.00 Uhr

bis Mi, 1. Feb. 2017, 18.00 Uhr

im Zentrum in Linz, Dametzstraße 29;

Anmeldeschluss: **1. Dez. 2016**

BewerberInnentreffen

Für alle, die im Herbst 2017 in den kirchlichen
Dienst (Unterrichtspraktikum, Pastorales
Einführungsjahr oder anderes) gehen werden.

Fr, 10. März 2017, 14.00–17.00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten.

Theotage

Die nächsten Theotage finden im **Frühjahr 2018**
statt.

Pfarrpraktikum

Das Pfarrpraktikum ermöglicht die Vielfalt der
Pfarrarbeit kennenzulernen, mitzuerleben und in
Absprache auch mitzugestalten. Es ist
entsprechend den Anstellungsbedingungen der
Diözese Linz für alle Theologiestudierenden
verpflichtend. Das Praktikum kann vierwöchig
geblockt oder auf mehrere Monate aufgeteilt
werden. Bitte um rechtzeitige Anmeldung (ca. 3
Monate vorher) im Referat.

Krankenhauspraktikum 2017

Anmeldung bis 15. Dezember 2016

Praktikumsmonate: Juli oder August 2017 im KH
der Elisabethinen oder der Barmherzigen Brüder
in Linz. Das vierwöchige Praktikum bietet aus der
Perspektive der Hilfsarbeit einen guten Einblick in
die Welt des Krankenhauses und ist
Voraussetzung für eine spätere Arbeit in der
Krankenhaus-Seelsorge – und es ist ein bezahlter
Ferialjob.

Seelsorgepraktika

Diese sind möglich in den Bereichen
Krankenhaus, Altenheim, Jugendarbeit, Betriebs-
und Gefangenenseelsorge und City-Pastoral. Bei
diesbezüglichen Wünschen bitte im Referat
melden – es werden dann individuelle
Vereinbarungen getroffen.

Kirchenbeitragspraktikum

Gegen ein Entgelt von € 90 / Woche gibt es die
Möglichkeit in einer der 17 KB-Stellen zu
schnuppern und mitzuarbeiten. Dieses besonders
interessante Praktikum dauert 4 Wochen, kann
aber auch zeitlich aufgeteilt werden.

Impressum:

TheologInnen Forum, Kommunikationsorgan für
Theologiestudierende aus der Diözese Linz,
Dametzstraße 29, 4020 Linz

Layout: Rainer Haudum

Das Gedicht auf Seite 1 wurde uns freundlicherweise von Pfarrer Lukas Hohl (CH) für den Abdruck zur Verfügung gestellt.

Tel. 0732/7610-8900 oder 0676/8776-8900

E-Mail: referat.lth@dioezese-linz.at

Homepage: www.dioezese-linz.at/referatlth oder

www.dioezese-linz.at/zentrum